

Titel der Drucksache:

**Informationsaufforderung zur  
Haushaltssituation der Landeshauptstadt  
Erfurt**

Drucksache

**0952/16**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	25.05.2016	öffentlich

## Informationsaufforderung

### Sachverhalt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit bitte ich für die Stadtratssitzung am 25. Mai 2016 um die Berichterstattung zur aktuellen Situation des Erfurter Haushalts und zu geplanten Verwaltungsmaßnahmen unter dem Titel:

### **Informationsaufforderung zur Haushaltssituation der Landeshauptstadt Erfurt**

Dabei soll insbesondere auf nachfolgende Punkte eingegangen werden:

1. Wie stellt sich seit Jahresbeginn die Einnahme- und die Ausgabesituation der Landeshauptstadt Erfurt dar? Gibt es wesentliche Abweichungen zum Vorjahr?
2. Welche finanziellen Auswirkungen und welche Folgen hat die vorläufige Haushaltsführung bisher für:
  - Vereine, Verbände und Projekte im sozialen, im kulturellen und sportlichen Bereich,
  - die Ortsteile und die Ortsteilräte,
  - die Durchführung von Investitionen (u.a. Kitas, Schulen, Infrastruktur),
  - die Nutzung und Abrufbarkeit von Fördermitteln und anderen Geldern vom Bund und Land bzw. Dritten,
  - Vergaben und Aufträge
  - und konkrete freiwillige Leistungen der Stadt?
3. Welcher Zeitplan besteht hinsichtlich der Erarbeitung eines Haushaltentwurfes für 2016 und 2017?

4. Welche Entscheidungsvorlagen wird die Verwaltung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für das zweite Halbjahr 2016 zu welchem Zeitpunkt dem Stadtrat und dem Finanzausschuss vorlegen?
5. Wie groß ist die derzeit bestehende Finanzierungslücke, um einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf für 2016 vorlegen zu können?
6. Wie ist der Erarbeitungsstand hinsichtlich eines Haushaltssicherungskonzeptes? Welche wesentlichen Inhalte sind darin enthalten? Wann wird dies dem Stadtrat vorgelegt?
7. Welche Projekte konnten und können 2016 im Vermögens- und im Verwaltungshaushalt voraussichtlich nicht mehr begonnen oder umgesetzt werden? Welche Auswirkung hat dies auf die Haushaltsplanung für 2017?
8. Wie stellt sich derzeit die Schulden-, Kredit- und Rücklagensituation dar, einschließlich der Inanspruchnahme von Kassenkrediten?
9. Welche Einsparungen wurden in welchen Bereichen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung in den ersten vier Monaten des Jahres bis jetzt erzielt? Mit welchen Einsparungen rechnet die Verwaltung für den Rest des Jahres?
10. In welchen Bereichen gibt es bisher wesentliche Abweichungen zu den Planzahlen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (insbesondere Sozial- und Personalausgaben)?
11. Wie stellt sich die Personalentwicklung dar? Welche zusätzlichen Stellen sind im Jahr 2016 geschaffen worden? Welcher ist der Erarbeitungsstand hinsichtlich eines Personalentwicklungskonzeptes?

#### **Begründung**

Seit Beginn des Jahres 2016 werden die städtischen Finanzen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung geregelt. Dem Stadtrat wurde zunächst suggeriert, dass diese Phase lediglich bis circa März 2016 andauern würde. Dieser Zeitpunkt ist bereits verstrichen. Ein Haushalt bzw. ein Haushaltsentwurf sowie ein verbindlicher Zeitplan liegen bisher nicht vor. Insbesondere die Fachausschüsse sind kaum handlungsfähig, solange kein Entwurf vorliegt. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung können zudem nur begrenzt Mittel frei gegeben werden. Betroffen sind die Ortsteile, Vereine, Verbände, karitative Einrichtungen, Sozialarbeit, Bauprojekte, der Sport, Kunst und Kultur. Diese Situation sorgt bei Vereinen und Verbänden und den übrigen, benannten Bereichen weiterhin für Unsicherheit, ob und wie die Arbeit und Projekte im weiteren Verlaufe des Jahres fort- oder überhaupt durchgeführt werden können. Um ein gewisses Maß an Planungssicherheit zurück zu erlangen, sollen alle betroffenen Akteure mit dieser Informationsaufforderung erfahren, ob und wann ein Haushalt bzw. ein Haushaltssicherungskonzept vorliegen wird.

#### **Anlagenverzeichnis**

11.05.2016, gez. i.A. Bergmann

Datum, Unterschrift

